



Urversammlung vom Donnerstag 17. Juni 2021

Ort: Turnhalle Primarschule Salgesch
Zeit: 19:30 Uhr bis 20.30 Uhr
Anwesende: Gemeinderat und Gemeindeschreiber
Entschuldigt: Ignace Bittel; Dominique Cina; Harald Glenz; Jean-Claude Zeiter
Anwesende: 21 Personen (exkl. GR und Gemeindeschreiber)
Eingeladene: Pascal Indermitte, Revisionsgesellschaft Aproa

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Gilles Florey eröffnet die heute einberufene Urversammlung und heisst alle herzlich willkommen.

Er führt aus, dass diese Sitzung nun zum zweiten Mal digital durchgeführt wird. So können die Bürger in dieser Corona-Zeit von Zuhause aus, der Urversammlung beiwohnen. Abstimmen können jedoch laut Gesetz nur diejenigen, welche sich heute im Saal eingefunden haben. Fragen können jedoch auch via Chat auch die Bevölkerung von Zuhause aus stellen.

Nachfolgende Personen haben sich für die heutige Urversammlung entschuldigen lassen:

Ignace Bittel; Dominique Cina; Harald Glenz; Jean-Claude Zeiter

Die Urversammlung wurde gemäss den gesetzlichen Bestimmungen einberufen – Die Jahresrechnung lag ab dem Freitag, 28. Mai 2021 auf und zeitgleich wurde die Jahresrechnung ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde im Internet aufgeschaltet.

An der heutigen Urversammlung werden nachfolgende Traktanden behandelt:

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Urversammlung vom 25. Februar 2021
 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - 4.1 Lesung der Jahresrechnung 2020
 - 4.2 Abnahme des Kontrollberichtes
 - 4.3 Diskussion
 - 4.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 5. Zonennutzungsplan Salgesch - Teilrevision Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen
Beratung und Beschlussfassung
 6. Verschiedenes



Der Gemeindepräsident erkundigt sich bei den Anwesenden, ob jemand Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden hat.

Die Versammlung hat ansonsten keine Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden der Urversammlung und genehmigt diese stillschweigend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Versammlung werden nachfolgende anwesende Personen vorgeschlagen:

Herr Herbert Tenud

Die Versammlung genehmigt den Stimmenzähler und verzichtet auf Gegenvorschläge.

3. Protokoll

Das Protokoll der Urversammlung vom 25. Februar 2021 wurde im Internet zur Verfügung gestellt und während der Auflagezeit in der Gemeindekanzlei bereitgestellt. Deshalb wird auf das Verlesen verzichtet.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung das Protokoll vom 25. Februar 2021 zu genehmigen.

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Dem Protokollführer wird das Erstellen des Protokolls verdankt.



4. Jahresrechnung der Gemeinde Salgesch 2020

4.1. Lesung der Jahresrechnung 2020

Der Gemeindepräsident Gilles Florey fasst in der Übersicht der Investitionen die gesamten Ausgaben und Einnahmen zusammen und führt aus, dass nun die einzelnen Gemeinderäte ihre Investitionen im Einzelnen vorstellen und das Detail zu den Ausgaben anhand der Powerpoint-Präsentation erläutern werden.

Dem Gemeindepräsidenten erscheint es wichtig, dass die Bevölkerung sieht, welche Gemeinderäte für die jeweiligen Projekte zuständig sind.

Zu den Investitionen sind keine Fragen oder Anregungen im Raum.

Der Gemeindepräsident Gilles Florey übernimmt das Wort und präsentiert den Anwesenden einen Überblick über die Verwaltungsrechnung 2020 mit seinen Aufwendungen, Erträgen und Resultaten. Er schlägt der Versammlung vor, dass der Gemeindeschreiber die Jahresrechnung gemäss der Präsentation durchgeht und entsprechend einzelne Positionen kommentiert.

Der Gemeindeschreiber Stefan Schmidt geht die einzelnen Rubriken der Laufenden Rechnung mit Hilfe einer PowerPoint – Präsentation durch. Diese visualisiert die Veränderungen zur Vorjahresrechnung 2020 wie auch zu Budget 2020 durch Balkendiagramme der jeweiligen Rubrik.

Auch zur Laufenden Rechnung wird seitens der Versammlung keine Frage gestellt.

4.2. Revisorenbericht

Herr Pascal Indermitte von der Firma APROA Revisionsgesellschaft erläutert der Versammlung den Revisorenbericht. Er haltet fest, dass die Gemeinde Salgesch ihre zukünftigen Verpflichtungen ohne Weiteres aufgrund seiner ausgezeichneten Finanzlage wahrnehmen kann.

Gemeindepräsident Gilles Florey dankt der Revisionsgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung 2020.

4.3. Diskussion

Der Gemeindepräsident Gilles Florey eröffnet die Diskussion und hält fest, dass zur Jahresrechnung 2020 keine Wortmeldungen vorliegen.



4.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 18. Mai 2021 die Jahresrechnung 2020 in seiner vorliegenden Form.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, die Jahresrechnung 2020 bestehend aus der *Bestandesrechnung*, *Laufenden Rechnung* und der *Investitionsrechnung* zu genehmigen.

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Der Gemeindepräsident Gilles Florey bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen und dankt dem Gemeindeschreiber Stefan Schmidt und der Finanzabteilung, sowie ebenfalls der Revisionsgesellschaft für ihre Arbeit an der Jahresrechnung 2020.

In diesem Sinne bittet der Gemeindepräsident die Urversammlung die Revisionsgesellschaft APROA für diese Legislaturperiode 2021-2024 zu bestätigen.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung die Wiederwahl der Firma APROA als Revisionsgesellschaft für die Periode 2021-2024.

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltungen:	0



5. Zonennutzungsplan Salgesch – Teilrevision Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen

Gemäss Art. 34 des kantonalen Gesetzes vom 23. Januar 1987 zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 lag auf dem Gemeindebüro die Teilrevision des Zonennutzungsplans im Bereich "Böiwerig" während 30 Tagen öffentlich auf (Umzonung: Wohnzone W3 in Zone für öffentliche Bauten und Anlagen).

Die kommunale Zonennutzungsplanung der Gemeinde Salgesch mit dem Zonenplan sowie dem Bau- und Zonenreglement wurde am 9. Oktober 2013 vom Staatsrat des Kantons Wallis homologiert. Die von der Umzonung betroffene Parzelle Nr. 1026 liegt innerhalb der Wohnzone W3 von Salgesch.

Um die raumplanerischen Voraussetzungen für die Realisierung des Clubhauses innerhalb der heutigen "Wohnzone W3" zu schaffen, bedarf es einer Partialrevision des kommunalen Zonennutzungsplanes. Mit der Umzonung von einer "Wohnzone W3" in eine "Zone für öffentliche Bauten und Anlagen" wird die Zonenkonformität sichergestellt.

Wortmeldungen / Fragen?

Es liegen keine Wortmeldungen und Fragen vor.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung die Umzonung der gemeindeeigene Parzelle Nr. 1026 Plan Nr. 8 im Orte genannt Böuwerig, von einer *Wohnzone W3*, in eine Zone für *öffentliche Bauten und Anlagen*.

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltungen: 0



6. Verschiedenes

Elisabeth Zurbriggen bedankt sich bei der Gemeinde für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Öffentlichkeit und ebenfalls für die sympathischen Überraschung während der Corona Zeit mit der Zusendung der Sonnenblumen-Samen. Die immer vermehrt eintreffenden Touristen werden sich sicherlich daran erfreuen. Frau Zurbriggen möchte in dem Zusammenhang anfragen, ob man nicht wieder öffentliche WCs zur Verfügung stellen. Sie führt mehrere Beispiele in anderen Dörfern an, wie diese das Problem gelöst haben.

Gemeindepräsident Gilles Florey dankt seinerseits für die lobenden Worte und auch für die Anregung. Das Problem der öffentlichen Toiletten wurde im Gemeinderat thematisiert. Wir werden eine Lösung in den kommenden Monaten anbieten können. Der Standort für die neue Örtlichkeit wurde im Oberdorfplatz definiert. Auf diesem Oberdorfplatz wird kurzfristig ein Spielplatz entstehen und erstellen gleichzeitig auch Toiletten. Die Kommunikation erfolgt über die Bevölkerung an die Gäste.

Valentin Cina dankt im Namen des FC Salgesch für die Durchführung der Umzonung. Ein weiterer Punkt als Anregung für den Gemeinderat – im Dorf entdeckt man immer mehr Gäste. Der Fluglärm der Sprühflüge durch Helikopter stören ein wenig und sind nicht mehr zeitgemäss – zumal manche Parzellen doppelt besprüht werden. Der Gemeinderat soll sich für die Zukunft überlegen, ob man hier nicht nach anderen Lösungen finden möchte.

Gemeindepräsident Gilles Florey hält fest, dass das Baudossier parallel mit dem Verfahren zur Teilrevision der Zone durchgeführt werden. Beide Dossiers, für welche die Behandlung durch die kantonalen Instanzen rund 6-8 Monate andauern werden, laufen also zeitgleich so dass beim Abschluss direkt gestartet werden kann.

Gemeinderätin Natacha Clavien antwortet betreffend der Helikoptersprühflüge. Sie sieht keine Zunahme der Sprühflüge. Es ist auch normal, dass die Parzellen zweimal behandelt werden. Ein Vorteil dieser Vorgehensweise ist es zudem auch, dass biologische Produkte versprüht werden. Der Gemeinderat kann lediglich den Zeitrahmen definieren (ab 07.00 Uhr) und der Landeplatz bewilligen.

Gemeindepräsident Gilles Florey nimmt jedoch die Anregung auf und wird Abklärungen dazu anordnen.

Gemeindepräsident Gilles Florey dankt

- den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Einbringen zu Gunsten der Gemeinde Salgesch. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und funktioniert sehr gut.
- seiner Verwaltung und dem Werkhof – Das Corona-Jahr 2020 war nicht das einfachste Jahr. Das gesamte Team hat ein grosses Engagement an den Tag gelegt.



- der Bevölkerung für das Vertrauen – dies ist sehr motivieren für die vielen Herausforderungen dieser Zeit.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation wird auf einen Aperitif verzichtet. Er bittet die Anwesenden um Verständnis dafür.

GEMEINDE SALGESCH

Der Präsident

Der Schreiber

sig.

Gilles Florey

sig.

Stefan Schmidt
